

Medienmitteilung

Cham, 7. Oktober 2011

Viel Prominenz am Unternehmeranlass des Vereins Wirtschaftsregion ZUGWEST

Das richtige Umfeld; ein Erfolgsgarant?

Illustre Gäste aus Sport, Bildung und Wirtschaft diskutierten in einer lockeren Lounge-Runde zum Thema „Umfeld und Erfolg“. Alle waren sich einig: Das Umfeld – sei es das persönliche, gesellschaftliche oder wirtschaftliche – ist ein entscheidender Erfolgsfaktor.

Diesmal genoss der Verein für den Unternehmeranlass der Wirtschaftsregion ZUGWEST das Gastrecht bei der International School Zug/Luzern in Hünenberg und wartete mit prominenten Gästen auf. Zwei knallrote Sofas auf der Bühne zogen sofort die Aufmerksamkeit der über 200 Vereinsmitglieder und Gäste auf sich.

Das Umfeld prägt

Die frühere Radiomoderatorin Silja Husar zitierte gleich zu Beginn Thomas von Aquin:
„Die Umgebung, in der der Mensch sich den grössten Teil des Tages aufhält, bestimmt seinen Charakter.« Für Dominic Currer, Direktor der International School Zug/Luzern, musste dieses Zitat das perfekte Stichwort gewesen sein. Sein Institut ist schliesslich nicht nur eine anerkannte Bildungsstätte, sondern bietet den Kindern von Expats, die vielleicht für nur zwei oder drei in der Region arbeiten, in dieser Zeit eine prägende Umgebung. «Das fördert die Entwicklung für später, denn man muss verstehen: Eine Integration in ein lokales Schulsystem ist in so kurzer Zeit und ohne Deutschkenntnisse gar nicht möglich.»

Standortfaktoren zählen

Didi Serena, der Inhaber, Verwaltungsratspräsident und CEO der LK International AG „Kjus“ brachte es auf den Punkt: «Wenn ich Spezialisten – etwa Designer oder Produkteentwickler – aus Los Angeles oder Düsseldorf für die Schweiz, für Zug und seine Region gewinnen kann – und es gelingt uns immer wieder – dann hat das auch mit den Standortvorteilen hier zu tun.» Und auch Armin Klingler, Managing Director der Wey Technology AG, der oft die vielen Filialen in der ganzen Welt besucht, schätzt das «beispielhafte» Umfeld in der Schweiz und in Zug – als Mensch und als Unternehmer. Die regionalen Verkehrsprobleme – etwa in der Blegi auf der Autobahn A4, empfindet er schon fast als „himmlische Zustände“, verglichen mit Singapur, wo die Fahrt vom Flughafen in die City allein über 3 Stunden dauerte.

Wille und Engagement sind wichtig

Wie oft schon haben wohl die beiden Spitzensportlerinnen – die Ski-Weltcup-Siegerin Nadja Styger und die mehrfache OL-Weltmeisterin Simone Niggli-Luder – sich nach ihren Erfolgen bei «ihrem Umfeld» bedankt; bei der Familie, bei Freunden, bei Kolleginnen und Trainern. Auch an diesem Abend bestätigen sie diesen positiven Einfluss, der bis heute wesentlich ist. «Natürlich braucht es auch Talent, viel Training und Ausdauer – eigene Leistungen also – für den Erfolg – doch wenn das Umfeld nicht stimmt, dann wird's schwierig, erfolgreich zu sein.» So stimmen die Sportlerinnen überein. Das gilt natürlich auch für die junge Musicaldarstellerin Tina Leutenegger, die bei ZUGWEST-Mitglied Amer Sports eine Talent-KV-Ausbildung absolviert – das ideale Umfeld für die ambitionierte Tänzerin; das ihr viel Zeit zum Trainieren gibt. Denn auch sie weiss: Nur durch

den engagierten Einsatz kann man seine Ziele auch erreichen.

Erfolgreiches Vereinsjahr

Viel erreicht hat auch der Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST im vergangenen Jahr – qualitativ und quantitativ: So kamen allein in den letzten zehn Monaten 43 neue Unternehmen zum Verein. Heute engagieren sich somit 265 Teilnehmerfirmen mit insgesamt über 5500 Arbeitsplätzen für die Ziele des Vereins.

Die Gemeinden Cham, Hünenberg und Risch Rotkreuz konnten ihre finanziellen Beiträge seit der Gründung, dank vermehrtem Zufluss aus der Wirtschaft, deutlich verringern. Diese positive Tendenz will man mit neuen Sponsoring-Modellen auch in Zukunft fortsetzen. «Vereinsanlässe werden jeweils von Sponsoren und Partnern aus der Wirtschaft finanziert. Ohne diese Unterstützung wären solche Unternehmer- und Networking-Anlässe gar nicht möglich», betonte Vereinspräsident Bruno Werder und bedankte sich für diese Unterstützung.

Regionale Identität gestärkt

Ein handfestes Resultat aus der intensiven Zusammenarbeit der Gemeinden ist die gemeindeübergreifende Handwerker-Parkkarte ZUGWEST, die in der gesamten Wirtschaftsregion gültig ist. Zur Stärkung der gemeinsamen Identität ZUGWEST, die in der Öffentlichkeit immer besser wahrgenommen wird, tragen auch die Stelen bei, mit denen die Wirtschaftsregion für Passanten gekennzeichnet wird. In Cham und Hünenberger stehen bereits zwei dieser Markierungen – weitere sechs sollen im nächsten Jahr realisiert werden.

„Wir werden auch in Zukunft gemeinsam dafür sorgen, dass die Wirtschaftsregion ZUGWEST ein

hervorragendes Umfeld für alle Beteiligten bieten wird“, schloss Vorstandsmitglied und Hünenberger Gemeindepräsident Regula Hürlimann den offiziellen Teil und meinte damit nicht nur die Gemeinden und die Vereinsmitglieder, sondern auch die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der über 2800 regionalen Unternehmen und die Bewohnerinnen und Bewohner in der Region. Für das Vereinsjahr 2012 will sich der Verein verstärkt dem wohl brennendsten Thema Verkehr widmen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Geschäftsstelle Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST
Luzernerstrasse 26, 6330 Cham

Tel. 041 780 14 14

E-Mail: welcome@zugwest.com

www.zugwest.com



Von l.n.r. Dominic Currer, Tina Leutenegger, Nadia Styger, Silja Husar, Didi Serena, Armin Klingler, Simone Niggli-Luder